

Gosteli-Stiftung

Archiv zur Geschichte
der schweizerischen
Frauenbewegung

Findmittel des Bestandes Nr. 329

Kantonalverband reformierter Landfrauen Freiburg

INHALT

Allgemeine Angaben

Verzeichnis

ALLGEMEINE ANGABEN

Bestandsnummer

329.

Standort

Gosteli-Stiftung.

Zeitraum der Unterlagen

1931-2007.

Art und Umfang der Materialien

Papier; 0,4 Laufmeter.

Angaben zur aktenproduzierenden Institution

Bestrebungen zur Organisation der reformierten Landfrauen in den deutschsprachigen Bezirken des Kantons Freiburg gab es seit den 1920er Jahren. Ortsvereine gründeten Bezirksvereine, 1931 den Landfrauenverein Murtenbiet und 1935 die Landfrauenvereine Sensebezirk und Freiburg und Umgebung. Eines der wichtigsten Ziele war die Förderung der Ausbildung von deutschsprachigen reformierten Bäuerinnen im Kanton Freiburg. Seit 1929 konnten diese wohl in der «Freien Bäuerinnenschule Uttewil» Kurse besuchen, mussten aber für einen staatlich anerkannten, deutschsprachigen Abschluss die Berufsprüfung an einer bernischen Haushaltungsschule absolvieren. 1954 schufen die drei Bezirksvereine deshalb eine Haushaltlehrkommission. Bund und Kanton Freiburg unterstützten die Kommission finanziell und übertrugen ihr die Reglementierung der Haushaltlehre und die Prüfung der deutschsprachigen, reformierten Haushaltstochter. 1972 ging diese Aufgabe an den Kanton über. Seither sind Mitglieder des reformierten und des katholischen Landfrauenverbands als Expertinnen in der Lehrkommission vertreten. 1959 schlossen sich drei Bezirksvereine zum Reformierten Landfrauenverband des Kantons Freiburg (ab 1976 Kantonalverband reformierter Landfrauen Freiburg, KVRL) zusammen, der Mitglied des Schweizerischen Landfrauenverbands wurde. Erste Präsidentin wurde die Vorsteherin der privaten Bäuerinnenschule Uttewil, Berta Schnyder. Der Zusammenschluss bezweckte eine wirksamere Vertretung der Interessen der reformierten deutschsprachigen Landfrauen gegenüber den kantonalen Behörden. Die Aktivitäten gingen jedoch weiterhin von den Bezirks- und Lokalsektionen aus. Diese führten Weiterbildungskurse und Vorträge zu Themen wie Hauswirtschaft, Handarbeit und Produktevermarktung durch und organisierten Reisen und Exkursionen, die neben der Weiterbildung auch der Geselligkeit dienten. 2007 fusionierte der KVRL mit dem Deutschfreiburgischen Verband Katholischer Landfrauen zum Freiburger Bäuerinnen- und Landfrauenverband (FBLV). Adresse: Freiburger Bäuerinnen- und Landfrauenverband, Präsidentin Madelaine Fasel, Hauptstrasse 104, 1715 Alterswil.

Bestandsgeschichte

Der Bestand wurde 2008 vom Archiv für Agrargeschichte erschlossen.

Zugangsbestimmungen

Gemäss den Bestimmungen der Gosteli-Stiftung.

Abstract / Qualität

Der Bestand gibt dokumentiert vor allem die Aktivitäten im Bezirksverein Murtengebiet und die Initiierung und Weiterentwicklung der Bäuerinnenausbildung für die deutschsprachigen, reformierten Gebiete des Kantons Freiburg.

VERZEICHNIS

0	Grundlagen	3
01	Statuten.....	3
02	Tätigkeitsberichte	3
1	Organe	3
11	Delegiertenversammlung	3
12	Vorstand	3
2	Administration / Finanzen	3
3	Tätigkeiten.....	3
31	Weiterbildungskurse – Landwirtschaftliches Institut des Kantons Freiburg	3
32	Projekt Landfrauen Ferienwoche	3
4	Bäuerliche Haushaltslehre / reformierte Lehrtöchterausbildung in den Freiburger Bezirken	4
5	Landfrauenverein Murtenbiet.....	4
51	Grundlagen	4
52	Organe	4
53	Tätigkeiten.....	4
6	Beziehungen zum Schweizerischen Landfrauenverband (SLFV)	4

0 Grundlagen

01 Statuten

01-01 Statuten 1976, 1986 (Schachtel 1)

02 Tätigkeitsberichte

02-01 Tätigkeitsberichte der Bezirksvereine 1984-2004 (Schachtel 1)

1 Organe

11 Delegiertenversammlung

11-01 Einladungen, Präsenzlisten 1961-2006 (Schachtel 1)

11-02 Protokolle 1959-2006 (Schachtel 1)

12 Vorstand

12-01 Protokolle 1976-2006 (Schachtel 1)

2 Administration / Finanzen

2-01 Jahresrechnungen 1959/60-2006 (Schachtel 2)

3 Tätigkeiten

31 Weiterbildungskurse – Landwirtschaftliches Institut des Kantons Freiburg

31-01 Versammlung der Sektionspräsidentinnen: Protokolle, Einladungen 1977-1988 (Schachtel 4)

31-02 Kursprogramme, Themen- und Teilnehmerlisten, Korrespondenz 1975-1996 (Schachtel 4)

32 Projekt Landfrauen Ferienwoche

32-01 Programme, Einladungen 1963-2007 (Schachtel 3)

4 Bäuerliche Haushaltslehre / reformierte Lehrtöchterausbildung in den Freiburger Bezirken

- 4-01 Protokolle Vorstandssitzungen und Expertinnenkonferenzen, Programme zu Jugendtagen und Lehrmeisterinnenkursen, Lehrtöchterlisten 1954-1972 (Schachtel 2)

5 Landfrauenverein Murtenbiet

51 Grundlagen

- 51-01 Statuten 1989, Jubiläumsschrift 1981 (Schachtel 2)

52 Organe

- 52-01 Jahres- und Hauptversammlung, Vorstandssitzung: Protokolle, Zeitungsberichte von Aktivitäten (Vorträge, Frauentagungen, Basare) 1931-1978 (Schachtel 3)
52-02 Jahres- und Hauptversammlung, Vorstandssitzung: Jahresberichte 1966-1980 (Schachtel 3)
52-03 Hauptversammlung: Jahresberichte, Jahresrechnungen 1979-2006 (Schachtel 3)

53 Tätigkeiten

- 53-01 Tätigkeitsberichte, Kursübersichten, Listen der Mitgliederzahlen 1999-2006 (Schachtel 4)

6 Beziehungen zum Schweizerischen Landfrauenverband (SLFV)

- 6-01 SLFV: Statuten, Leitbild, Reglemente, Jubiläumsschrift, Arbeitsprogramm 1982-1996 (Schachtel 2)
6-02 Delegiertenversammlungen, Vorstandssitzungen: Einladungen, Protokolle 1991-1996 (Schachtel 2)
6-03 Projektstätigkeit, Stellungnahmen zu Gesetzesbestimmungen, Jahresrechnungen 1983-1996 (Schachtel 2)